



Pfarrbrief

für die Sommerzeit 2022

Ss. Cornelius und Cyprianus Metelen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen!

**GUT, WENN DU NOCH BETEN KANNST
WENN DEINE SEELE ATMEN KANN
DANN BIST DU AUFGEHOBen
GEBORGEN UND BESCHÜTZT
KANNST LOSLASSEN
WAS DICH BEKÜMMERT
UND DIR SORGEN MACHT.**

(Stanislaus Klemm)

Wenn alles um uns herum zerbricht, die Welt durchdreht, die „**Zeitenwende**“ vor der Tür steht, der Krieg, die Pandemie, Missbrauchsgutachten und Zweifel uns müde und machtlos zurücklassen, dann bleibt uns das Beten.

Es bleibt uns ein innerer Ort der Ruhe, der uns Kraft und Vertrauen schenkt. Es ist ein freier Ort, an dem wir ohne Scham und aufrichtig so sein können, wie wir sind.

An diesem Ort dürfen wir uns echt fühlen und das aussprechen, was uns im Innersten betrifft. Wir dürfen dort in dunklen und in hellen Stunden klagen, fragen, danken, bitten, lobpreisen, rufen, schreien und selbst fluchen.

Wenn alles zerbricht, dann bleibt das Beten und die Gewissheit, dass jemand da ist, dem wir wichtig sind. So lassen Sie uns **gemeinsam beten** und nicht allein.

Dagmar Bußmann
(Vorsitzende des Pfarreirates)

Eggerode-Wallfahrt

am 3. Juli 2022

Wir freuen uns, dass die alte Tradition der alljährlichen **Eggerode-Wallfahrt** wieder aufgenommen werden kann.

Am ersten Sonntag im Juli **(03.07.)** ist es wieder so weit.



Der Ablauf der Wallfahrt ist wie folgt geplant:

6.30 Uhr empfangen die Fußpilger den Reisesegen in der Kirche

8.00 Uhr empfangen die Radpilger den Reisesegen in der Kirche

10.00 Uhr Pilgermesse in Eggerode

(Hier freuen wir uns, wenn auch noch viele Autofahrer aus Metelen dazu kommen.)

11.00 Uhr gehen wir gemeinsam den Kreuzweg in Eggerode

12.00 Uhr Rückkehr nach Metelen

Falls jemand keine Gelegenheit hat, im Anschluss nach Hause zu kommen, bitten wir um Meldung im Pfarrbüro (evtl. kann ein Bus eingesetzt bzw. eine Fahrgemeinschaft gebildet werden).

	Sonntag	Montag	Dienstag
26.06. - 02.07.2022	8.30 Uhr Heilige Messe 10.30 Uhr Familienmesse 10.30 Uhr Kinderkirche 11.30 Uhr Tauffeier	8.30 Uhr Wortgottesdienst	Z. Zt. sind leider keine öffentlichen Gottesdienste im St. Ida-Haus möglich.
03.07. - 09.07.2022	8.30 Uhr Heilige Messe in Metelen (!) 10.30 Uhr <u>entfällt</u> 10.00 Uhr Hochamt in Eggerode (s. S. 3)	8.30 Uhr Heilige Messe	Z. Zt. sind leider keine öffentlichen Gottesdienste im St. Ida-Haus möglich.
10.07. - 16.07.2022	8.30 Uhr entfällt 10.30 Uhr Hochamt	8.30 Uhr Heilige Messe	Z. Zt. sind leider keine öffentlichen Gottesdienste im St. Ida-Haus möglich.
17.07. - 23.07.2022	8.30 Uhr entfällt 10.30 Uhr Hochamt	8.30 Uhr Heilige Messe	Z. Zt. sind leider keine öffentlichen Gottesdienste im St. Ida-Haus möglich.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	18.30 Uhr Aussetzung, Anbetung 19.00 Uhr Abendmesse	8.30 Uhr Herz-Jesu-Hochamt	17.00 Uhr Vorabendmesse
	19.00 Uhr Abendmesse		17.00 Uhr Vorabendmesse
	19.00 Uhr Abendmesse		10.00 Uhr Dankmesse zur Goldhochzeit 14.30 Uhr Trauung 17.00 Uhr Vorabendmesse
	19.00 Uhr Abendmesse		15.00 Uhr Heilige Messe - Trauung 17.00 Uhr Vorabendmesse

	Sonntag	Montag	Dienstag
24.07. - 30.07.2022	8.30 Uhr entfällt 10.30 Uhr Hochamt	8.30 Uhr Heilige Messe	Z. Zt. sind leider keine öffentlichen Gottesdienste im St. Ida-Haus möglich.
31.07. - 06.08.2022	8.30 Uhr entfällt 10.30 Uhr Hochamt	8.30 Uhr Heilige Messe	Z. Zt. sind leider keine öffentlichen Gottesdienste im St. Ida-Haus möglich.
07.08. - 13.08.2022	8.30 Uhr entfällt 10.30 Uhr Hochamt 11.30 Uhr Tauffeier	8.30 Uhr Heilige Messe	Z. Zt. sind leider keine öffentlichen Gottesdienste im St. Ida-Haus möglich.
14.08. - 20.08.2022	8.30 Uhr Heilige Messe 10.30 Uhr Hochamt 11.30 Uhr Tauffeier	8.30 Uhr Heilige Messe	Z. Zt. sind leider keine öffentlichen Gottesdienste im St. Ida-Haus möglich.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	19.00 Uhr Abendmesse		17.00 Uhr Vorabendmesse
	19.00 Uhr Abendmesse		15.00 Uhr Traung 17.00 Uhr Vorabendmesse
10.00 Uhr Wortgottes- dienst zum Schuljahres- beginn	9.30 Uhr Einschulungs- gottesdienst der Schulneulinge (in der Schule oder klassenweise im Schulgarten) 19.00 Uhr Abendmesse	17.00 Uhr Dankmesse zur Silberhochzeit	17.00 Uhr Vorabendmesse
	19.00 Uhr Abendmesse		17.00 Uhr Vorabendmesse

Stellungnahme von Pfarreirat, Kirchenvorstand und dem Seelsorgeteam der Katholischen Kirchengemeinde Metelen zum Missbrauchsgutachten des Bistums München, zur Initiative #OutInChurch und zum Synodalen Weg.

Die Berichte über die Katholische Kirche der letzten Wochen veranlassen uns zu folgender Stellungnahme:

1. ... zur Veröffentlichung des Missbrauchsgutachtens des Bistums München

Mit großer Betroffenheit haben wir die Ergebnisse des Münchener Missbrauchsgutachtens zur Kenntnis genommen. Wir sind entsetzt und enttäuscht, dass uns die Worte gegenüber so viel Leid und so viel Ignoranz schwerfallen. In den Bistums- und Kirchenleitungen wurde vielfach noch immer keine Verantwortung übernommen und der Missbrauch kleingeredet oder sogar geleugnet. Wie soll die Rede der Kirche von Vergebung wertvoll bleiben, wenn die Kirchenleitung selber Schuld vertuscht?

Wie will ich noch an die Grundsätze glauben, dass jede und jeder unter uns wichtig, schützenswert und mit einer göttlichen Würde ausgestattet ist, wenn in unserer Kirche Gewalt gegen Schwächere ausgeübt wird? Wie soll unsere Kirchengemeinschaft für uns glaubwürdig bleiben, wenn die Kirche sich selbst wichtiger nimmt als ihre Botschaft? Damit verrät sie doch ihren Auftrag. Kann es sein, dass wir zu viel Kirche und zu wenig Christus geworden sind?

Wir erwarten Null Toleranz hinsichtlich der Täter*innen sowie vollständige Aufdeckung der Missbrauchsfälle, ein Bewusstsein der Verantwortlichkeit unserer Kirche und ein angemessenes und fürsorgliches Handeln gegenüber den Opfern.

Bisher wurde gerade das Leid der betroffenen Opfer nur in sehr geringem Maße in den Blick genommen. Zu diesen Missständen können und wollen wir nicht schweigen.

2. ... zur Initiative #OutInChurch

Kirchliche Mitarbeitende haben sich Ende Januar als nicht heterosexuell geoutet. Der Mut dieser Menschen hat uns beeindruckt. Da wir davon überzeugt sind, dass alle Menschen von Gott so erschaffen und geliebt werden, wie sie sind, macht es uns traurig und wütend, dass Menschen in der Kirche nicht selbstverständlich zu ihrer sexuellen Identität stehen können. Wir sind davon überzeugt, dass Gott alle Beziehungen segnet, in denen die Partner*innen in gegenseitiger Liebe, in Treue und Respekt miteinander leben. Wir unterstützen die Initiative #OutInChurch aus vollem Herzen. Alle Brüder und Schwestern sind in unserer Kirche herzlich willkommen. Wir stehen für ein „**Klares Ja zum Segen!**“.



Positiv haben wir zur Kenntnis genommen, dass Bischof Felix Genn das Leid der Betroffenen wahrgenommen hat und zusichert, dass niemand arbeitsrechtliche Konsequenzen befürchten muss, der/die sich zur Homosexualität bekennt. Dies sehen wir als einen ersten Schritt in die richtige Richtung an.

3. ... zum Synodalen Weg

Die Katholische Kirche steckt in einer tiefen Krise. Sie kann aber ihren Sendungsauftrag nur erfüllen, wenn sie sich der Krise stellt und ernsthaft an Lösungen arbeitet.

Wir hoffen und erwarten, dass der Gesprächs- und Reformprozess „Synodaler Weg“ hier eindeutige Richtungsentscheidungen treffen wird.

4 Arbeitsgruppen gibt es bei diesem „Synodalen Weg“ (die Mitglieder sind Laien und Bischöfe):



Macht und Gewaltenteilung in der Kirche –

Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag.

Wie wird mit der Macht in der Kirche umgegangen?

Was muss getan werden, um Machtabbau und eine Verteilung von Macht zu erreichen?

Priesterliche Existenz heute

Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche

Wie sieht die Rolle der Frau in der Kirche aus?

Leben in gelingenden Beziehungen –

Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft

Erneuerte Sexuallehre (Neubewertung von Homosexualität)

unter Berücksichtigung der Humanwissenschaften.

Wir hoffen und erwarten, dass der Synodale Weg nicht ins Leere laufen wird – es geht um uns als Christinnen und Christen. Wir sind als Kirche eine Gemeinschaft aller Getauften mit gleicher Würde und gleichem Wert.

4. Verständnis und Dank

Wir können gut verstehen, dass sich Menschen enttäuscht von der Kirche abwenden; wir versichern ihnen: für uns sind und bleiben sie wichtig und wertvoll!

Auch wenn wir manches Mal ratlos, traurig und wütend vor dem stehen, wie das Wort der Frohen Botschaft durch Amtsträger verdunkelt wurde, so ist und bleibt unsere Pfarrgemeinde ein wichtiger Teil unserer Kirche.

Wir Haupt- und Ehrenamtlichen verleihen hier in Metelen unserem Glauben ein Gesicht.

Wir sagen den vielen, die sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde einsetzen, **Dank und Anerkennung:**

Wir sagen Danke!

In der Kinder- und Jugendarbeit,
in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung,
in der Seniorenarbeit,
in der Bücherei,
in der Arbeit der kirchlichen Vereine und Verbände,
in der Gremienarbeit: Pfarreirat und Kirchenvorstand,
in den Diensten im Gottesdienst,
den Messdienerinnen und Messdienern,
in den Chören.

Kirche ist mehr als das, worauf sie in dieser Zeit reduziert wird, weil sie in vielen Bereichen lebendig hält, was sie auch ausmacht:

Die Liebe Gottes zu uns Menschen!

Wir werden die Botschaft Jesu von Glaube, Hoffnung und Liebe weiter verkünden.

Wir bitten alle Gemeindemitglieder dabei mitzumachen – auch in diesen stürmischen Zeiten – unserem Glauben ein Gesicht und eine Stimme zu geben; kritisch – konstruktiv an einer zukunftsfähigen Kirche mit zu bauen.

Wir bitten Sie, gemeinsam mit uns diesen Weg zu gehen und diesen mit uns zu gestalten.

Ein Gebet im Geist des Hl. Franz von Assisi

Herr, erwecke deine Kirche
und fange bei mir an.
Herr, baue deine Gemeinde
und fange bei mir an.
Herr, lass Frieden überall auf Erden kommen
und fange bei mir an.
Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit
zu allen Menschen
und fange bei mir an.



Metelen, 22. Februar 2022

Dagmar Bußmann
Pfarreirat

Hermann-Josef Rudde
Kirchenvorstand

Ruth Bentler
Pastoralref.

Thomas Stapper
Pfarrer

Solidarität mit der Ukraine

Für den Frieden gern

Die Chöre unserer Kirchengemeinde - Kirchenchor und Chor Cantemus - luden am **Donnerstag, 31. März**, nach langer Coronapause ein zu einem Friedensgottesdienst in unserer Pfarrkirche:

„Wir singen für den Frieden!“

Am **Passionssonntag, 3. April**, fand ein *„Benefizkonzert“* unseres Organisten und Chorleiters - Sergey Myasoedov - und seiner Ehefrau - Yulia Rivina - mit Orgel und Bratsche in unserer Pfarrkirche statt.

Das Konzert begeisterte die zahlreichen Zuhörer. Im Anschluss fand eine Türenkollekte für die Menschen in der Ukraine statt. Ein Betrag in Höhe von **1.655 Euro** konnte an das Bündnis Deutschland hilft überwiesen werden.



Herzlichen Dank den Musikern und allen Spendern!

Die **Kleiderkammer der Kolpingsfamilie Metelen** hat Kartons mit Kinderkleidung zusammengestellt und an die Menschen in der Ukraine weitergeleitet.

Die **Stiftung Sophia-Hospital** der Kirchengemeinde hat **500 Euro** bereit gestellt, damit Kinderkleidung für in Metelen wohnende ukrainische Familien gekauft werden kann.

Die **Aktionsgruppe DAHW Metelen** lud Karfreitag zum Struwenessen ein. Auf dem Hof Wellmann wurde diese westfälische Karfreitagsspezialität zum Mitnehmen bzw. direkten Essen angeboten.

Diese Aktion, die noch durch ein aufgestelltes Sparschein und die Hilfe einer Gruppe von Kindern, die gebastelte Werke verkauften erhöht wurde, erbrachte einen Betrag in Höhe von **3.305,52 €**, der neben vielen Kleiderspenden und Kartons mit Hygieneartikeln ebenfalls an die Menschen in der Ukraine weitergeleitet wurde.

Neue Messdiener

Kinder beleben die Gemeinschaft

In unserer Kirchengemeinde ist die Messdienergemeinschaft groß.
Immer wieder neu setzen sich Kinder und Jugendliche
in ihrer Freizeit für die Kirche ein.
So war es auch am **8. und 15. Mai:**



16 neue Messdienerinnen
und Messdiener
sind in einem Gottesdienst
der Gemeinde vorgestellt
und in die
Messdienergemeinschaft
aufgenommen worden.



**Wir wünschen Gottes Segen
und viel Freude beim Messdiener-Leben!**

Urlaubsvertretung

Ende Juni fährt Pastor Stapper mit einer Gruppe nach Assisi, anschl. geht er in den wohlverdienten Urlaub.

Als Vertretung freuen wir uns,

Pater Nicolaus Matungwa Gomano,

einen Priester aus der Diözese Bukoba - Tansania, der derzeit an der Universität St. Thomas - Angelicum in Rom studiert, in Metelen begrüßen zu dürfen.

Pater Nicolaus ist vom **28.06. bis 24.07.** im Pfarrhaus zu erreichen (Tel. 9854830). Als Dank für seine Aushilfe und zur Unterstützung seiner Arbeit in seiner Heimatgemeinde in Tansania halten am **Wochenende 23./24.07.22** in allen Heiligen Messen eine **Sonderkollekte**.

Wir wünschen Pater Nicolaus eine gute Zeit in Metelen.

Sicher wird er sich hin und wieder über eine Einladung aus der Gemeinde freuen. Sprechen Sie ihn gerne an.



+ Gedenken an Schwester Jucunda

Am 7. März 2022 ist

Schwester Jucunda

- Auguste Deitermann -

geboren am 15.07.1924 in Metelen,
eingetreten am 24.10.1946 in Münster,
im Alter von 97 Jahren in Haus Loreto,
Horstmar-Leer, verstorben.

Schwester Jucunda gehörte zur
Schwesterngemeinschaft von Haus Loreto.



Herr, gebe ihr und allen Verstorbenen die Ewige Ruhe.
Lass sie leben bei dir in Ewigkeit.

Beerdigungsdienst

Pastoralreferentin Ruth Bentler - Neue Aufgabe

Unsere Pastoralreferentin Ruth Bentler hat nun eine neue Aufgabe - den Beerdigungsdienst. Ein Interview - geführt von Rabea Tietmeyer - gibt dazu Einblicke:

Frage (F): Wo hast du die Weiterbildung gemacht?

Antwort (A): Am Institut für Diakonat und Pastorale Dienste in Münster. Auch für Laien ist diese Weiterbildung möglich, dauert aber ca. 9 Monate. Meine hat eine Woche gedauert.

F: Wie wurde die Woche gefüllt?

A: Natürlich mit Infos, was alles zur Beerdigung gehört: eigene Ansichten von Tod, Trauer und Bestattung, Beerdigungen früher/heute, Trauergespräche, Austausch mit einem Bestatter, Rollenspiele, Gottesdienstgestaltung. Es war eine sehr intensive Woche, aber ausgesprochen bereichernd, um gut vorbereitet diesen wichtigen Dienst entsprechend ausführen zu können!

F: Was ist dir bei diesem Dienst besonders wichtig?

A: Ich habe großen Respekt vor dieser Tätigkeit! Es braucht viel Sensibilität und Empathie für die jeweilige Situation. Würdiges Handeln soll stets im Vordergrund stehen!

(Seit 10/1992 ist Ruth Bentler zur Pastoralreferentin beauftragt, seit 10/2004 in unserer Gemeinde tätig.)



Verabschiedung

Bernhard Dörnhoff

Herr Bernhard Dörnhoff, vielen in Metelen bekannt durch den Kirchenchor und als Vetreter unserer Organisten, wurde Ende März von Pastor Stapper in den Ruhestand verabschiedet.

Viele Jahre hat Herr Dörnhoff mit Freude und Hingabe die große Orgel in unserer Pfarrkirche gespielt und dazu beigetragen, dass die Gottesdienste in unserer Gemeinde zu einer lebendigen Gemeinschaft und zu Orten der Begegnung mit Jesus Christus wurden. Dank gilt ihm auch zu sagen für seinen engagierten Einsatz im Kirchenchor, dessen Vorstand und im Chor Cantemus.

Sein Orgelspiel und seinen Gesang hat Bernhard Dörnhoff - einer inneren Berufung für Musik folgend - immer mit Herzblut, großem Einsatz und auf seine freundliche Art geleistet.

Für all das gilt Herrn Dörnhoff und ebenso seiner Ehefrau Lisa, die ihn immer in seinem Tun un-

terstützte, Dank und Anerkennung, ein herzliches „Vergelt's Gott!“.



Foto: Ehrung zur 50-jährigen Chormitgliedschaft 2019

**Unsere Kirchengemeinde wünscht
Herrn und Frau Dörnhoff
alles Liebe und Gute,
Gesundheit und vor allem
Gottes Segen und Geleit!**

Die Gemeinde gratuliert

zum 25-jährigen Jubiläum

In Metelen kennen sie viele, die Pfarrsekretärin unserer Kirchengemeinde Rita Husham.

Seit 25 Jahren ist sie die Ansprechpartnerin der Gemeindeglieder und erledigt ihre Aufgaben mit viel Feingefühl und unermüdlichem Einsatz.

Wir werden sie vermissen, wenn sie im Frühjahr des nächsten Jahres in Rente geht.

Aber bis dahin ist sie weiterhin - wie sie selbst sagt „mit viel Freude“ - für die Besucher des Pfarrbüros da.

„Sie hält die Fäden zusammen“, so konnte man anlässlich ihres Jubiläums in den

Medien lesen.

Unter anderem kümmert sie sich um Messbestel-

lungen,

Taufanmeldun-

gen, Bescheinigun-

gen, Termine, Verwaltungsaufgaben, spendet Trost, wenn es nötig ist, und vieles mehr.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Noch ist es nicht soweit...

Abriss und Neubau der Kita St. Josef

..... aber lange dauert es nicht mehr.

Dann hat das Gebäude, das im vergangenen Jahr seinen 50-sten Geburtstag feierte, ausgedient.

In den fünf Jahrzehnten seit dem Bestehen der Kita wurde vom Träger viel Geld investiert, renoviert und auch repariert. Aber jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, da ist der bauliche Standard, der heutzutage verlangt wird, nicht mehr gegeben. Die Vorfreude auf ein neues Gebäude mit all seinen Möglichkeiten in der Kinderbetreuung und der optimalen Förderung und Bildung der Kinder nimmt stetig zu.

Da rückt der Gedanke an das Provisorium, in das die Kinder und Erzieher bis zur Neueröffnung einziehen werden, in den Hintergrund.

Wir schauen nach vorne und warten ungeduldig auf den Baubeginn der neuen Kita.

Nach Fertigstellung werden dann bis zu 85 Kinder in 5 Gruppen im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren von derzeit 24 Mitarbeiter*innen betreut. Und das alles unter einem Dach.

Wir freuen uns schon jetzt darauf!



Erstkommunion 2022

34 Kinder empfangen die Erste Heilige Kommunion



22.05.22

Herzlichen
Glückwunsch!



29.05.22



26.05.22

DU BIST DU
EIN SCHATZ GOTES

Glücklich sein

Ein chinesisches Sprichwort lautet:

Willst du eine Stunde lang glücklich sein,
dann mache ein Nickerchen.

Willst du einen Tag lang glücklich sein,
so gehe fischen.

Willst du ein Jahr lang glücklich sein,
so erbe ein Vermögen.

Doch willst du ein Leben lang glücklich sein,
dann hilf anderen.

Helfen macht glücklich.
Menschen eine große Freude machen,
tut unendlich gut.

Es ist wie in den Spiegel schauen:
Im frohen Gesicht des anderen
erkenne ich meine eigene Freude.

Jemandem etwas Gutes tun,
lässt das eigene Herz höher schlagen.
Denn das Wesen des Menschen kommt voll zur Entfaltung.

Für uns Christen
kommt noch ein ganz wichtiger Aspekt hinzu.

Jesus sagt:
„Was du für den geringsten Menschen getan hast,
das hast du für mich getan.“

Im Gesicht des Bedürftigen
kann ich Jesu Gesicht erkennen.
Der Dienst am Nächsten
ist in diesem Sinne Gottesdienst.

Die KFD lud am **29. April** in Kooperation mit der Bücherei zu einem Spieleabend in die Räumlichkeiten der Bücherei ein. Endlich konnte die Veranstaltung wieder stattfinden.



Weitere in diesem Jahr geplante Veranstaltungen der Bücherei für Kinder und Erwachsene entnehmen Sie bitte der Presse.



Die Bücherei öffnet in den Sommerferien sonntags von 10 bis 12 Uhr. Die Ausleihfristen für alle Medien gelten dann für die gesamte Ferienzeit.

In gemütlicher Runde hatten die Teilnehmerinnen an diesem Abend viel Spaß beim Ausprobieren von neuen spannenden und auch altbewährten Spielen. Am Ende waren sich alle einig, diese Aktion sollte wiederholt werden.



Oktober 2003 - Oktober 2023

Thomas Stapper 20 Jahre Pfarrer in Metelen

Aus diesem Anlass lädt Pastor Stapper die Gemeinde zu einer **Pilgerreise ins Heilige Land** ein: vom **3. bis 10. Oktober 2023** (Herbstferien).

Ein Aufenthalt in dem Land, in dem Gottes Sohn mit eigenen Füßen die Erde berührte - daraus erklärt sich die hohe Faszination einer Pilgerreise ins Heilige Land. Wir besuchen die verschiedenen Stätten, an denen Jesus gelebt und gewirkt hat.

Herzliche Einladung zu einem Infoabend (mit Bildern) mit Herrn Martin Burzlaff (Emmaus-Reisen, Münster), der die Reise, die Programmpunkte und alles Wichtige vorstellen wird:

Montag, 12. September 2022,
19.30 Uhr in der Kirche.

Hin- u. Rückflug

4 Tage

Hotel in Bethlehem/Jerusalem

4 Tage

Hotel am See Genezaret

Halbpension

Qualifizierte deutschsprachige
Reiseleitung

Preis/Person im DZ: ca. 1.850 €



emmausreisen
Mit Freunden unterwegs

Instagram: [INSTAGRAM.COM/EMMAUSREISEN](https://www.instagram.com/emmausreisen)
Facebook: [FACEBOOK.COM/EMMAUSREISEN](https://www.facebook.com/emmausreisen)
WWW.EMMAUS-REISEN.DE

Kurz & knapp



Begleitungen am Lebensende
und Trauereinzelnbegleitungen

durch den **Hospizverein**

Ochtrup-Metelen

Tel.: 02553-919260

Hospizkoordinator

Dieter Lange-Lagemann



-Gottesdienst

12. November 2022, 17 Uhr:

Vorabendmesse

(mit Bitte um ein friedliches
und faires Miteinander
bei der Fußball-WM)

FIRMUNG

26 Jugendliche bereiten sich auf
das Sakrament der Firmung vor.
Einige von ihnen werden in Rom
gefirmt (s. S. 25 des Pfarrbriefes),
die anderen empfangen das Sa-
krament der Firmung in unserer
Pfarrkirche am
Freitag, 04.11.22, um 17.00 Uhr.

**Begleiten wir die
Firmbewerber*
innen und
ihre Familien mit
unserem Gebet.**



20 Jahre St. Ida-Haus

Seit März 2002 gibt es nun schon
das Caritas-Seniorenheim
in unserer Gemeinde.

Dieses Jubiläum soll auch noch
gebührend mit der Gemeinde
gefeiert werden – sofern die
Coronalage es zulässt.

Weiteres wird über die Presse
bekannt gegeben.

Pfarrfest 2023

Aufgrund zu vieler Terminüberschneidungen mit anderen Vereinen und Verbänden wird das Pfarrfest auf nächstes Jahr verschoben.

Bitte vormerken:



Rund um unsere Pfarrkirche ist das familienfreundliche Pfarrfest wieder geplant. Hier schon einmal vorab eine **herzliche Einladung** an alle!

Wer gerne einen Stand oder eine Aktion anbieten möchte, kann sich vorab unter pfarrfest@katholische-kirche-metelen.de der aber einfach im Pfarrhaus melden.



Romfahrt und Firmung

Vom

8. bis zum 16. Oktober 2022

nehmen 33 Jugendliche mit vier Erwachsenen an der Jugendwallfahrt für die Region Borken/Steinfurt in die "Ewige Stadt" teil. Sie wohnen in der Wohnanlage "Camping Fabulous" in festen Unterkünften. Von dort aus erkunden sie die Stadt, erleben den Vatikan und den Petersdom, bestaunen das Kolosseum, die Spanische Treppe und vieles mehr.

Mit den Teilnehmenden des zweiten Angebots dieser Wallfahrt, die vom 9. bis 15. Oktober unterwegs sind, feiern sie zusammen Gottesdienste in den großen Kirche Roms, u. a. im Petersdom. 16 Jugendliche haben die Möglichkeit, sich in Rom von Herrn Weihbischof Dr. Christoph Hegge firmen zu lassen.

Zu einem Informationsabend am 25. August 2022 sind alle eingeladen. Er beginnt mit der Abendmesse in der Pfarrkirche und wird in der Oase fortgesetzt.



Um die Kosten für die Jugendlichen etwas zu senken, findet am 3. und 4. September 2022 nach allen Messen eine Türenkollekte statt.

Auch im übernächsten Jahr gibt es wieder ein Angebot für eine Romfahrt: Vom **29.07.-03.08.24** findet die **Internationale Messdienerwallfahrt nach Rom** statt (ab 12 J.).

Klausurtagung des Pfarreirates



Thomas Ernsting, Christina Bückers, Melanie Bäumer, Marion Wilming, Thomas Diesen, Aloisia Altepping, Pastor Stapper, Ruth Bentler, Sylvia Wessling. Es fehlen: Dagmar Bußmann, Marion Gerling

Zu einer Klausurtagung trafen sich die Mitglieder des im November neu gewählten Pfarreirats am 30. und 31. Mai in der Oase. Angeleitet von den zwei Referenten **Anette Frontzek** und **Ralf Peters** wurde über Aufgaben und Ziele des Pfarreirates gesprochen.

Man tauschte sich über die Verantwortung in der Gemeinde aus, über

die pastoralen Herausforderungen und die Vernetzung der Gemeinschaft.

Zum Abschluss des zweiten Abends wurden die Ansprechpartner in den Ausschüssen festgelegt:

Ehe und Familie: Christina Bückers

Jugend: Melanie Beumer

Caritas: Sylvia Wessling

Öffentlichkeit: Aloisia Altepping



So können Sie uns erreichen:



Krankenrufbereitschaft: Falls im Pfarrhaus (Tel.: 9854830) niemand zu erreichen ist, wählen Sie bitte die Telefonnummer der Krankenrufbereitschaft: 02553/971520. Dort ist immer ein Priester erreichbar.

Pfarrer Thomas Stapper

Pastorat 4, Tel. 985483-0

Pastoralreferentin Ruth Bentler

Kniepenkamp 10, Tel. 985200

Verwaltungsreferentin

Maike Müller, Pastorat 4,

Tel. 0160 915 15 611

mueller-maike@bistum-muenster.de

Pfarrbüro

Rita Husham, Pastorat 4

Tel. 985483-0 - FAX: 985483-20

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.:

9 - 11 Uhr und Do. von 14 - 17 Uhr

Stellvertr. Kirchenvorstand

Hermann-Josef Rudde, Tel. 7464

Vorsitzende des Pfarreirates

Dagmar Bußmann, Tel. 902146

Organist und Chorleiter

Sergey Myasoedov 0162 429 13 86

Küsterin

Hildegard Lanvermann, Tel. 7499

Hausmeister Oase

Reinhard Nauschütte, Kirchstr. 23

Tel. 0151 50 70 78 73

Verbundleitung

Aloisia Altepping

Pastorat 4, Tel. 985483-15

altepping-a@bistum-muenster.de

Kindertagesstätte St. Josef

Anja Wenselowski

Annette-v.-D.-Hülshoff-Str. 3

Tel. 985483-40

kita.stjosef-metelen@bistum-muenster.de

Kindertagesstätte St. Marien

Karin Krechting

Gausepohl 17, Tel. 985483-50

kita.stmarien-metelen@bistum-muenster.de

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde

Ss. Cornelius und Cyprianus,

Pastorat 4, 48629 Metelen, Tel. 02556/9854830



Redaktion:

Aloisia Altepping, Rita Husham, Elke Meiring,

Rabea Tietmeyer, Marion Wilming

Bildernachweis:

S. 1 Klaus Prange/S. 3 Wallfahrtsort Eggererode/
S. 9 Wolfgang Cibura, pfarrbriefservice.de; Dt. Bischofs-
konferenz/S. 12 Bistum Münster; Rita Husham/
S. 13 Rabea Tietmeyer; Claudia Uennigmann/
S. 14 Pater Nicolaus Matungwa Gomano; Ordens-
gem. der Schw. d. Göttl. Vorsehung, Münster/
S. 15 Rabea Tietmeyer/S. 16 Charlotte Herdering/
S. 17+18 Aloisia Altepping/S. 19 Laura Minning/
S. 21 KFD; KÖB; Doris Pabel/S. 22 Anselm Thissen,
Emmaus-Reisen/S. 23 Hospizverein Ochtrup-Metelen;
Sarah Frank Factum/ADP, pfarrbriefservice.de;
Caritasverband/S. 24 Klaus Prange/S. 25 Andreas
Abendroth, pfarrbriefservice.de/S. 26 Aloisia Altepping/
S. 27 pfarrbriefservice.de/
S. 28 Text Ignatius Löckemann

Wir danken den Fotografen ganz herzlich
für die Bereitstellung der Bilder.

www.katholische-kirche-metelen.de

stcorneliusucyprianus-metelen@bistum-muenster.de

Gott des Friedens,

sprachlos und ohnmächtig stehen wir da
angesichts des Krieges in der Ukraine,
der Gewalt und des politischen Hochmuts,
der so viele Opfer fordert und Menschen flüchten lässt.
Als Menschen in Europa leben wir bisher in Frieden,
doch jetzt gibt es wieder Krieg bei uns –
das Unvorstellbare ist schreckliche Wirklichkeit geworden.
Wir legen all unsere Ängste und die Ohnmacht,
Gott, in deine Hand,
die Menschen in der Ukraine,
aber auch die Soldatinnen und Soldaten beider Seiten,
die Befehlen folgen, die andere zu verantworten haben.
Wir bitten dich,
rüttle die Herzen der Verantwortlichen wach,
schenke neu deinen Geist des Friedens und der Versöhnung.
Lass uns solidarisch sein mit den Opfern
und ihnen helfen, wo und wie wir können.
Gebiete dem Krieg Einhalt
und öffne Wege und Möglichkeiten zum Frieden.
Darum bitten wir kraft deines Geistes
durch Christus, unseren Herrn.
Amen.